

Liebe Leserin [...]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **32 (1939)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



LIEBE LESERIN,

sei herzlich begrüsst; Dir und den Deinen Glück und Segen! — Im neuen Pestalozzikalender ist wieder vieles enthalten, das Dir von Nutzen sein kann und Dir Freude bereiten wird. Schenke dem Buche mit den schönen Bildern und interessanten Geschichten Deine volle Aufmerksamkeit und Liebe. Es wird sich reichlich lohnen.

Ergründ' das Buch,
nach Schätzen such'!

Die Einbandbilder sind von Herrn Kunstmaler Paul Boesch ausgeführt. Das Bild auf dem Schülerkalender stellt einen Uhrmacher aus dem 18. Jahrhundert dar, einer wichtigen Epoche in der Entwicklung der schweizerischen Uhrenindustrie. — Das Bild auf dem Schülerinnenkalender zeigt eine Frau beim Bemalen der damals kunstvollen Gehäuse von Pendeluhren.

Das Vorsatzpapier stellt diesmal eine Jagd vor 2800 Jahren im Lande Assyrien dar. Hr. Kunstmaler Boesch hat das interessante Motiv stilgetreu nach assyrischen Reliefs bearbeitet.